

MUSEUM, LA TANNE

DIE TÄUFERARCHIVE

Die Täufer wurden von Beginn der Reformation in Zürich (16. Jh.) bis zur Entstehung des modernen Nationalstaates (19 Jh.) in mehr und weniger intensiven Formen verfolgt. Zahlreiche Täufer sahen sich gezwungen, ins Ausland zu flüchten. Andere wiederum flüchteten auf die Jurahöhen, welche bis 1815 dem Bistum Basel angehörten. Im Verlaufe des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts haben die Täufer, die heute Mennoniten genannt werden, und die Kirchen anderer Konfessionen die Geschichte aufgearbeitet und sich versöhnt. Die Archive können auch im Rahmen der Täuferweg-Wanderung besichtigt werden. Es ist eindrücklich zu sehen, wie diese Personen in der Not und unter diesen harschen klimatischen Bedingungen, sich ein Leben auf den Jurahöhen einrichten konnten.

PREISE

Geführte Besichtigungen nur auf Anfrage (Gruppen **CHF 16** Einzelpersonen)
Erwachsene, Kinder (Preis Pro Person)

GUT ZU WISSEN

- kleiner Empfangsbereich für Spaziergänger, der täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet ist und kurz die Täufer und ihr Archiv vorstellt.
- Führungen durch das Archiv nur auf Anfrage (Gruppen und Einzelpersonen).
- Sprache der Führung: Deutsch, Französisch, Englisch
- WC während der Führungen zugänglich
- Für Führungen ist eine Reservierung erforderlich



CONTACT

Jeanguisboden
Jean-Gui 53
2720 La Tanne

+41 79 797 33 53
e.rm.geiser@bluewin.ch

